

Zweite Sitzung – Deuxième séance

Dienstag, 25. August 1992, Vormittag
Mardi 25 août 1992, matin

08.00 h

Vorsitz – Présidence: Frau Meier Josi

92.057-6

**EWR. Anpassung des Bundesrechts
 (Eurolex)
 Luftfahrtgesetz. Aenderung
 EEE. Adaptation du droit fédéral
 (Eurolex)
 Loi fédérale sur la navigation aérienne.
 Modification**

Botschaft I und Beschlussentwurf vom 27. Mai 1992 (BBI V 1)
 Message I et projet d'arrêté du 27 mai 1992 (FF V 1)

Antrag der Kommission

Eintreten

Proposition de la commission

Entrer en matière

Büttiker, Berichterstatter: Beim Bundesbeschluss über die Aenderung des Luftfahrtgesetzes geht es um die Einführung der Inländerbehandlung für die Eintragung von Luftfahrzeugen im schweizerischen Luftfahrzeugregister mit Kompetenzdelegation an den Bundesrat. Artikel 31 des EWR-Abkommens verlangt die uneingeschränkte Gültigkeit des Grundsatzes der Inländerbehandlung. Deshalb müssen im Rahmen von Eurolex die Artikel 52 bis 54 des Luftfahrtgesetzes angepasst werden. Diese Artikel legen nämlich die Bedingungen für die Eintragung von Luftfahrzeugen im schweizerischen Luftfahrzeugregister fest. Dabei wird der Bundesrat ermächtigt, die bezüglich der Eigentumsverhältnisse am Luftfahrzeug geltenden Regelungen festzulegen. Gesuchsteller aus EWR-Vertragsstaaten werden dabei grundsätzlich gleich behandelt werden müssen wie inländische Gesuchsteller. Eintreten war in der Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen unbestritten, und in der Gesamtabstimmung wurde der Aenderung des Luftfahrtgesetzes mit 9 zu 0 Stimmen bei einer Enthaltung zugestimmt.

On. **Mornioli**: Mi permetto di intervenire brevemente per una dichiarazione di principio valida per tutte le leggi da modificare nell'ambito di Eurolex in questa sessione. La vera e propria entrata in materia sullo Spazio economico europeo, la riservo per la sessione di settembre. Posso comunque anticipare che, conformemente a quanto deciso dalla nostra frazione, proporrò la non entrata in materia.

Je suis d'avis qu'il est faux et qu'il n'est pas sérieux de modifier en toute hâte une soixantaine de lois. La Suisse est-elle en faille pour avoir besoin d'un tel exercice, comme par exemple la RDA avant la réunification? Le Parlement qui discute parfois pendant des heures sur de simples articles de lois devrait refuser une opération législative d'une telle ampleur.

Der EWR stellt, wie auch vom Bundesrat zugegeben, eine Vorstufe zu einem EG-Beitritt dar und hätte ohne diesen zweiten Schritt keinen Sinn. Er beschert uns bereits 80 Prozent der negativen Auswirkungen eines EG-Beitritts. Ich halte es daher für nicht haltbar und für unzulässig, dass man aus abstimmungs-

taktischen Gründen versucht, die EWR- und die EG-Frage wieder zu trennen. Wenn ich den ersten Schritt wagen soll, dann will und muss ich wissen, was der zweite zwingende Schritt mit sich bringt.

Le commissioni delle Camere federali e l'amministrazione sono state chiamate, e lo sono tuttora, a svolgere un enorme lavoro per adattare le 60 leggi. E questa settimana ci troviamo in sessione straordinaria dedicata all'Eurolex. Si pensi alla considerevole spesa causata in un momento delicatissimo per le finanze della Confederazione. Ritengo quindi che sarebbe stato opportuno sottoporre dapprima a votazione popolare il principio dell'adesione allo SE, spiegando al cittadino vantaggi e svantaggi essenziali e di mettersi soltanto dopo al lavoro per le modifiche legislative in buon numero unicamente di ordine formale e non di contenuto. Pur tenendo in dovuta considerazione l'enorme lavoro svolto e per il rispetto dovuto all'impegno profuso da parte dei colleghi e dei signori dell'amministrazione, ho escluso la possibilità dell'astensione. Ich werde mich daher bei Abstimmungen über einzelne Gesetzesartikel konsequent der Stimme enthalten und bei den Gesamtabstimmungen mit Nein stimmen.

Präsidentin: Wir nehmen von Ihrer Erklärung Kenntnis. Ich bitte Sie, jetzt nicht die Diskussion über den EWR selbst zu führen, sondern sich auf die einzelnen Eurolex-Gesetzesänderungen zu konzentrieren.

Eintreten wird ohne Gegenantrag beschlossen

Le conseil décide sans opposition d'entrer en matière

Detailberatung – Discussion par articles

Titel und Ingress, Ziff. I, II

Antrag der Kommission

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Titre et préambule, ch. I, II

Proposition de la commission

Adhérer au projet du Conseil fédéral

Angenommen – Adopté

Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble

Für Annahme des Entwurfes

Dagegen

30 Stimmen

1 Stimme

An den Nationalrat – Au Conseil national

92.057-35

**EWR. Anpassung des Bundesrechts
 (Eurolex)
 Bundesgesetz über den Transport
 im öffentlichen Verkehr. Aenderung
 EEE. Adaptation du droit fédéral
 (Eurolex)
 Loi fédérale sur le transport public.
 Modification**

Botschaft II und Beschlussentwurf vom 15. Juni 1992 (BBI V 520)
 Message II et projet d'arrêté du 15 juin 1992 (FF V 506)

Antrag der Kommission

Eintreten

Proposition de la commission

Entrer en matière

Küchler, Berichterstatter: Kurz ein paar Bemerkungen zum Eintreten auf diesen und die beiden folgenden Erlasse, nämlich zum Bundesgesetz über den Transport im öffentlichen Verkehr, zum Eisenbahngesetz und zum Bundesgesetz über die Schweizerischen Bundesbahnen. In diesen drei wichtigsten Gesetzen bezüglich des öffentlichen Verkehrs müssen aufgrund des *Acquis communautaire* praktisch keine Aenderungen vorgenommen werden, weil die Schweiz auf diesen Gebieten eine offene Politik schon bis heute betrieben hat und auch in Zukunft betreiben wird. Ich kann grundsätzlich auf die Ausführungen unseres Kommissionspräsidenten, Herrn Darnioth, von gestern verweisen.

Die Ueberprüfung in der Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen hat gezeigt, dass der grösste Teil der im Sektor des öffentlichen Verkehrs anfallenden Anpassungen in den Kompetenzbereich des Bundesrates fällt, da nach konventioneller schweizerischer Gesetzgebungshoheit die entsprechende Materie in den Verordnungen geregelt ist. Das will aber nicht heissen, dass in den Verordnungen nur ausschliesslich untergeordnete Fragen zu behandeln oder zu regeln sind. Die Kommission hat auch bei den drei Vorlagen des öffentlichen Verkehrs danach getrachtet, dass diese Vorlagen den folgenden beiden generellen Zielvorgaben genügen, nämlich:

1. Beschränkung auf das zwingend Notwendige zur Umsetzung des *Acquis communautaire*.
2. Vermeidung von Delegationskompetenzen vom Parlament an den Bundesrat, wenn diese nicht zwingend oder von der Sache her nicht unbedingt angezeigt sind.

Die Kommission hat festgestellt, dass die drei Eurolex-Vorlagen des öffentlichen Verkehrs diesen Vorgaben entsprechen, und empfiehlt Ihnen deshalb Eintreten.

Eintreten wird ohne Gegenantrag beschlossen
Le conseil décide sans opposition d'entrer en matière

Detailberatung – Discussion par articles

Titel und Ingress, Ziff. I Ingress

Antrag der Kommission
Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Titre et préambule, ch. I préambule

Proposition de la commission
Adhérer au projet du Conseil fédéral

Angenommen – Adopté

Art. 12

Antrag der Kommission
Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates
Proposition de la commission
Adhérer au projet du Conseil fédéral

Küchler, Berichterstatter: Im Transportgesetz wird den Bahnunternehmungen eine weitgehende Tariffreiheit gewährt. Deshalb muss an den Grundprinzipien an und für sich nichts geändert werden. Lediglich die Kompetenz des Bundesamtes für Verkehr, die Tarife der EG auf Anfrage mitzuteilen, ist neu. Dies ist nötig, weil die EG-Verordnung vom 27. Juni 1960 über die Beseitigung von Diskriminierungen auf dem Gebiet der Frachten und Beförderungsbedingungen verlangt, dass die Regierungen bestehende Tarife, Konventionen usw. der EG-Kommission mitteilen.

Nach Artikel 12 Absatz 1 des geltenden Transportgesetzes ist für die Tarifaufsicht das Bundesamt für Verkehr vorgesehen. Deshalb scheint es mir zweckmässig, dass wir diese Tarifmitteilungspflicht dem gleichen Bundesamt übertragen. Die Aenderung von Artikel 12 Absatz 2 ist also zwingend. Die Kommission beantragt Ihnen einstimmig, die Aenderung zu genehmigen.

Angenommen – Adopté

Ziff. II

Antrag der Kommission
Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Ch. II

Proposition de la commission
Adhérer au projet du Conseil fédéral

Angenommen – Adopté

Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble
Für Annahme des Entwurfes
Dagegen

30 Stimmen
1 Stimme

An den Nationalrat – Au Conseil national

92.057-36

EWR. Anpassung des Bundesrechts (Eurolex)

Eisenbahngesetz. Aenderung

EEE. Adaptation du droit fédéral

(Eurolex)

Loi fédérale sur les chemins de fer. Modification

Botschaft II und Beschlussentwurf vom 15. Juni 1992 (BBI V 520)
Message II et projet d'arrêté du 15 juin 1992 (FF V 506)

Antrag der Kommission
Eintreten
Proposition de la commission
Entrer en matière

Eintreten wird ohne Gegenantrag beschlossen
Le conseil décide sans opposition d'entrer en matière

Detailberatung – Discussion par articles

Titel und Ingress, Ziff. I Ingress

Antrag der Kommission
Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Titre et préambule, ch. I préambule

Proposition de la commission
Adhérer au projet du Conseil fédéral

Angenommen – Adopté

Art. 13

Antrag der Kommission
Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates
Proposition de la commission
Adhérer au projet du Conseil fédéral

Küchler, Berichterstatter: Bei Artikel 13 des Eisenbahngesetzes sind zwei Bestimmungen nicht EWR-konform:

1. Die Vorschrift gemäss Artikel 13 Absatz 1, wonach die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungsrates der konzessionierten Transportunternehmungen aus in der Schweiz wohnhaften Schweizer Bürgern bestehen muss. Diese Bestimmung ist rein historisch bedingt, weil früher beachtliche Teile des Aktienkapitals der Schweizer Privatbahnen im Besitze von Ausländern waren. Dies ist heute nicht mehr der Fall. Ein grosser Teil der Aktien ist ohnehin in den Händen von Kantonen und Gemeinden. Diese Aktionäre können weiterhin Schweizer Bürger in den Verwaltungsrat wählen. Es ist also nicht zu befürchten, dass grosse Aktienpakete von Privatpersonen im In- oder

EWR. Anpassung des Bundesrechts (Eurolex) Bundesgesetz über den Transport im öffentlichen Verkehr. Aenderung

EEE. Adaptation du droit fédéral (Eurolex) Loi fédérale sur le transport public. Modification

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1992
Année	
Anno	
Band	IV
Volume	
Volume	
Session	Augustsession
Session	Session d'août
Sessione	Sessione di agosto
Rat	Ständerat
Conseil	Conseil des Etats
Consiglio	Consiglio degli Stati
Sitzung	02
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	92.057-35
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.08.1992 - 08:00
Date	
Data	
Seite	654-655
Page	
Pagina	
Ref. No	20 021 532

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.